



Pjontek, Scheibe, Tabatabai

Heidelberger Standarduntersuchung **Interdisziplinäre Handlungsanweisungen zur Durchführung** **der körperlichen Untersuchung**

3. Auflage, 2016, Medizinische Fakultät Heidelberg
403 Seiten, Mehr als 700 Abbildungen

Preis: 29,99 €

ISBN:978-3-00-053077-7

Das Kitteltaschenbuch „Heidelberger Standarduntersuchungen“ ist das erste von mittlerweile fünf Taschenbüchern, die von der Medizinischen Fakultät Heidelberg herausgegeben wurden und auf einen interdisziplinär abgestimmten Standard bei ärztlichem Handeln abzielen. Das Buch wurde von Ärzt:innen in Zusammenarbeit mit Studierenden erstellt und soll vor allem eins bieten: Es soll eine Hilfestellung zum Erlernen praktischer Medizin sein und eine „knappe, praktische Anleitung für die körperliche Untersuchung, die immer zur Verfügung steht, wenn man sie braucht“.

Das Buch gliedert sich in drei Teile, wobei sich der Erste Teil um die Basisuntersuchung dreht. Auf rund 70 Seiten werden hier die allgemeinen körperlichen Untersuchungstechniken vermittelt, wie man sie beispielsweise bei einer Aufnahme-Untersuchung benötigt. Hierbei werden neben der reinen Wissensvermittlung auch praktische Tipps zur Chronologie des Untersuchungsablaufs, sowie zu allen möglichen „Pitfalls“, die die körperliche Untersuchung bietet, gegeben. Besonders hervorzuheben ist, dass neben den Normalbefunden auch immer Beschreibungen der häufigsten pathologischen Befunde (teils auch mit eindrucksvollen Bildern) aufgelistet sind.

Im zweiten Teil des Buches stehen spezielle Untersuchungssituationen im Vordergrund, wie sie in den einzelnen Fachdisziplinen zu finden sind. Hierbei reichen die Themengebiete von der pädiatrischen Untersuchung über die angiologische-, dermatologische- bis hin zur gynäkologischen Untersuchung und systematischen Untersuchung einer Leiche. Besonders dieser Abschnitt des Buches ist sehr gut geeignet, um im Rahmen von Praktika einzelne Untersuchungsmethoden nachzuschlagen, da diese teilweise deutlich über das normale studentische Repertoire hinausgehen.

Im letzten Teil des Buchs, dem Anhang, befindet sich eine Auflistung aller gängigen Scales und Scores (wie man sie größtenteils schon aus dem Studium kennt (APGAR, GCS, Perzentilen, Karnofsky-Index...)), sowie ein anatomisches Inhaltsverzeichnis, auf dem man (wirklich!) schön visualisiert schnell das jeweilige Kapitel finden kann.

Ich habe das Taschenlehrbuch in verschiedenen Blockpraktika als Nachschlagewerk genutzt, um zum einen die allgemeine Körperliche Untersuchung aufzufrischen (beispielsweise vor der Bettenprüfung) und zum anderen um wie bereits beschrieben speziellere Untersuchungstechniken in den einzelnen Disziplinen (beispielsweise eine genaue neurologische Untersuchung) zu vertiefen. Hierfür eignet sich das Buch hervorragend, da es

(wie die anderen Bücher der Reihe), von praxisnahen Ärzt:innen in Zusammenarbeit mit Studierenden gestaltet wurde und mit allerlei nützlichen Tipps auch fernab von der eigentlichen Untersuchungstechnik das Lernen sehr angenehm gestaltet.

Noah Volkmann, 10. Semester

Im Mai 2021